

Medienmitteilung

Schweizer Fernsehen kooperiert mit Wallis Tourismus

Sonnenstube Schweiz präsentiert „Meteo“ im Schweizer Fernsehen

Wallis Tourismus sponsert von Juli - September 2010 die Wettersendung „Meteo“ auf den nationalen Fernsehsendern „SF“, „TSR“ und „TSI“. Der Wallis-Werbespot, den sich das Wallis CHF 600'000.- kosten lässt, verdeutlicht die Anziehungskraft des Kantons und wird jeden zweiten Tag ausgestrahlt.

„Ferien- und Reiseentscheidungen werden immer kurzfristiger gefällt. Dies wollen wir nutzen, um möglichst viele Schweizerinnen und Schweizer im Sommer für das Wallis zu begeistern“, sagt Bruno Huggler, Vizedirektor von Wallis Tourismus. In der deutschen Version auf „SF“ wird auch auf die Nähe des Wallis hingewiesen, das dank dem Lötschberg-Basistunnel um bis zu einer Stunde näher an die Deutschschweiz gerückt ist. Der Spot, der die Anziehungskraft des Wallis zeigt, spielt in einer typischen Bergbeiz inmitten der einmaligen Walliser Natur und mit dem wunderschönen Bergpanorama im Hintergrund. Er erzählt die Geschichte einer charmanten Begegnung eines Jungen mit dem Wallis.

Der Vorteil dieses Sponsorings liegt für das Wallis darin, dass die Botschaft nicht in einem Werbeblock mit anderen Anbietern untergeht sondern in eine der meist beachteten Sendungen zur Hauptsendezeit am Abend direkt einfließt. Der bedeutende nationale Werbeauftritt wurde dank zusätzlichen Mitteln ermöglicht, die der Kanton Wallis seiner Tourismusorganisation für dieses Jahr zugesprochen hat. Er unterstützt die intensiven Bemühungen von Wallis Tourismus, im Heimmarkt Schweiz noch aktiver zu werden.

Über 2500 Sonnenstunden im Wallis

Die Messungen des Wetterdienstes Meteomedia aus dem appenzellischen Gais bestätigen einen langjährigen Trend: Nirgendwo in der Schweiz war es 2009 sonniger als im Wallis. Das Wallis hat damit das Tessin als „Sonnenstube der Schweiz“ abgelöst. Im vergangenen Jahr war das Zentrum der Sonnenbestrahlung auf dem Kleinen Matterhorn bei Zermatt. Dort, auf 3 883 Metern über dem Meer, strahlte die Sonne an 2 543,3 Stunden. Wo die Sonne oft und lange scheint, regnet es auch weniger.

Unter den 16 Schweizer Gemeinden mit den geringsten Niederschlägen liegen fünf Walliser Gemeinden an der Spitze.

Mit nur 72 Regentagen im Jahr liegt Ackersand Stalden an der Spitze. Die Gemeinde zählt mit 500 - 600 mm pro Jahr auch zu den niederschlagsärmsten Orten der Schweiz. Dies sind Gründe, St. Gallen (144 Regentage), Winterthur (139), Luzern (136), Zürich (134), Bern (126) und Basel (121) diesen Sommer in Richtung Wallis zu verlassen.

Sitten, 30. Juni 2010

Weitere Informationen:

Bruno Huggler, Vize-Direktor Wallis Tourismus

Tel. 027 327 35 70

Mobile: 079 213 66 88

bruno.huggler@valais.ch